

Bericht aus dem Nationalrat

13.03.2009



NAbg. Mag. Roman Haider

Liebe Leserin, lieber Leser,

ich freue mich, dass Sie auf diese Seiten gefunden haben und hoffe, dass Sie hier diejenigen Informationen finden, die Sie suchen. Ich werde in Hinkunft nach jeder Sitzung des Nationalrates hier an dieser Stelle einen kurzen Bericht über die wichtigsten Themen wiedergeben.

Bei den Plenarsitzungen vom 11. und 12. März ging es hauptsächlich um folgende Themen:

Steuerreform:

Zur Belebung der Konjunktur und zur Ankurbelung des Konsums hat die Bundesregierung ein Steuerreformgesetz mit Entlastungen im Ausmaß von 3 Milliarden eingebracht. Da sämtliche Wirtschaftsforscher als Minimum eine notwendige Entlastung von mindestens 7 Mrd. Euro fordern, haben wir darauf gepocht und die Regierungsparteien aufgefordert, endlich Nägel mit Köpfen zu machen und eine echte Entlastung nach dem Motto „Klotzen statt Kleckern“ durchzuführen. Denn diese 3 Mrd. werden wirkungslos verpuffen. Beispiele gefällig?

Wer z.B. 1.100,-- Euro im Monat verdient, wird sich in Zukunft pro Monat 14,40 Euro ersparen, das sind 48 Cent pro Tag. Damit lässt sich beim besten Willen kein Konsum ankurbeln!

Wer 60.000,- Euro im Jahr verdient, wird sich pro Monat 112,-- Euro ersparen.

Und wer weniger als 11.000,- Euro pro Jahr verdient, der erspart sich überhaupt nichts!

Ungerecht ist die Sache also auch noch!

Das ist also keine Steuerreform, sondern bestenfalls eine Tarifreform, nein: eine Tarifänderung und eine zaghafte noch dazu!

Konjunkturbelebungs-gesetz:

Die Regierung schafft für Unternehmen zur Belebung der Konjunktur die Möglichkeit der auf 2 Jahre beschränkten vorzeitigen Abschreibung für Investitionen. Ein Beispiel: ein Unternehmen investiert in eine Maschine, die € 100.000,-- kostet, Nutzungsdauer: 5 Jahre. Mit der vorzeitigen Abschreibung erspart sich das Unternehmen € 984,--. Und das, wenn man 100.000,- vorher investiert! Das kann man sich auch bei geschickten Verhandlungen mit der Bank ersparen! Auch diese Maßnahme wird also nichts bringen, das wird die Konjunktur nicht beleben und kein Unternehmen animieren, irgendwelche Investitionen deswegen vorzuziehen!

„Verschrottungsprämie“ – Ökoprämiengesetz

Wie ja in allen Zeitungen zu lesen war, plant die Regierung, für die Verschrottung von mindestens 13 Jahre alten Autos und gleichzeitigem Kauf eines neuen Fahrzeuges eine „Verschrottungsprämie“ in Höhe von € 1.500,--. Unserer Meinung nach wäre es gescheiter, die Nova zu streichen, denn da hat jeder was davon! Wer ein 13 Jahre altes

Auto fährt, wird sich meist kein neues leisten können, auch wenn er eine Prämie von € 1.500,-- erhält!

Gentechnik-Anbauverbot

Einstimmig mit den Stimmen aller Parteien beschlossen wurde die Beibehaltung der österreichischen Gentechnik-Anbauverbote.

Asyl- und Fremdenpolizeigesetz

Hoch her ging es bei der Debatte über die Regierungsvorlage, mit der das Asyl-, das Fremdenpolizei-, das Niederlassungs- und das Aufenthaltsgesetz geändert wird. Diese Regierungsvorlage öffnet dem Asylmissbrauch Tür und Tor und sorgt de facto dafür, dass Asylwerber ihr Verfahren nur lange genug hinauszögern müssen, um sich einen Aufenthaltstitel zu erschleichen. Wir lehnen diese Aufweichung der ohnehin schon unzureichenden Bestimmungen entschieden ab!

Wer sich meine Reden oder die der anderen FPÖ-Abgeordneten anschauen möchte, kann dies auf youtube machen: <http://de.youtube.com/Oesterreichzuerst>

Bis zum nächsten Bericht wünsche ich Ihnen viel Gesundheit und Freude,

Ihr

Roman Haider